



# CALL FOR FUTURE

**ÜBER LEBENSKUNST MACHT DIE STADT BERLIN ZUM SCHAUPLATZ FÜR INITIATIVEN, DIE KULTUR UND NACHHALTIGKEIT VERBINDEN UND NEUE HANDLUNGSANSÄTZE WAGEN.**

**STELL DIR VOR, DER TAG HAT 1 STUNDE MEHR... WIE KÖNNEN WIR DIESE 25. STUNDE NUTZEN, UM ETWAS ANDERS ZU MACHEN?**

**WIR SUCHEN KÜNSTLERISCHE PROJEKTE, SOZIALE INITIATIVEN UND IDEEN, DIE ...**

andere Räume schaffen, ÜBER LEBENSKUNST nachzudenken und diese einzuüben,

konkret alltagstaugliche Alternativen aufzeigen,

modellhaft neue Formen der Zeitnutzung, der Organisation und Kooperation erproben,

an bisheriges Engagement anknüpfen,

in Berlin verortet sind oder Ansätze von anderswo aufnehmen und weiterführen,

(in)direkt globale Zusammenhänge thematisieren und diese zu verändern suchen sowie

zum Mit-, Nach-, Selber- und Andersmachen einladen.

**UND ALLE MACHEN MIT.**

Eine ÜBER LEBENSKUNST braucht überall auf der Welt das Engagement, den Erfindergeist und die Kompetenz lokaler Initiativen.

**AUFGERUFEN SIND ALLE, DIE IN UND FÜR BERLIN SCHEINBAR UNMÖGLICHE IDEEN DENKEN UND VERWIRKLICHEN.**

Alternative Wohnprojekte, Pfandbons spenden im Supermarkt, Stadtimkereien, Nähcafés, Wikiwoods, Carrotmobs, Nachbarschaftsgärten, Solardächer für Unis, Klimapiratinnen auf der Spree, ...

**EINSENDESCHLUSS IST DER 24. MAI 2010**

Ausgewählte Bewerber/innen werden aufgefordert, ergänzende Materialien einzusenden (Finanzplan, Lebenslauf, andere realisierte Projekte, usw.). Eine internationale Jury mit Vertreter/innen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Medien, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft lädt eine Reihe von Projekten ein, ihr Vorhaben auf einem Auftaktworkshop vom 7.–9. September vorzustellen. Ausgewählte Projekte werden bis zum Themenfestival im Sommer 2011 ideell und finanziell gefördert (bis zu 20.000 Euro). Mit den eingereichten Projekten, Initiativen und Ideen soll ein Abbild Berlins als Stadt der 25. Stunde entstehen.



